



EUROPA

**Regionalkomitee für Europa
Zweiundfünfzigste Tagung**

Kopenhagen, 16.–19. September 2002

EUR/RC52/R6
18. September 2002
23531
ORIGINAL: ENGLISCH

RESOLUTION

VIERTE MINISTERIELLE KONFERENZ UMWELT UND GESUNDHEIT

Das Regionalkomitee –

unter Hinweis auf Resolution EUR/RC51/R7, in der die Mitgliedstaaten aufgerufen werden, sich aktiv für die Stärkung der gesundheitlichen Dimension der nachhaltigen Entwicklung einzusetzen, und in der darum gebeten wird, dass bei der Ausarbeitung der Tagesordnung für die Vierte ministerielle Konferenz Umwelt und Gesundheit (Budapest, Juni 2004) die Empfehlungen und Schlussfolgerungen des Weltgipfels für nachhaltige Entwicklung gebührend berücksichtigt werden,

unter Hinweis auf die von der Vollversammlung der Vereinten Nationen auf ihrer 55. Tagung im Jahr 2000 verabschiedeten Millennium-Erklärung, in der es heißt: „Wir dürfen keine Anstrengungen scheuen, die gesamte Menschheit und vor allem unsere Kinder und Enkel vor der Bedrohung zu retten, auf einem Planeten leben zu müssen, der durch menschliche Aktivitäten unwiederbringlich zerstört ist ...“ (Abs. 21),

in Kenntnis der von der Zweiten Hochrangigen Tagung Verkehr, Umwelt und Gesundheit am 5. Juli 2002 in Genf verabschiedeten Erklärung, mit der ein paneuropäisches Programm etabliert wird, das im Zuge der Umsetzung der Londoner Charta Verkehr, Umwelt und Gesundheit die bestehenden regionalen Initiativen im Bereich Verkehr, Umwelt und Gesundheit miteinander verknüpft, und als Follow-up zu Resolution EUR/RC49/R4, in der zu solchen internationalen Initiativen aufgerufen wird,

nach Behandlung des (gemäß Dokument EUR/RC52/Inf.Doc./2) vom Europäischen Ausschuss für Umwelt und Gesundheit für die Budapester Konferenz vorgeschlagenen Themas und der vorgeschlagenen vorrangigen Teilthemen sowie nach Erwägung des angestrebten politischen Resultats eines Aktionsplans Gesundheit von Kindern und Umwelt für die Europäische Region –

1. DANKT dem Europäischen Ausschuss für Umwelt und Gesundheit für seine Bemühungen um die Förderung, Erleichterung und Verfolgung der in der Erklärung der Dritten ministeriellen Konferenz Umwelt und Gesundheit (Erklärung von London) vorgezeichneten Maßnahmen, u. a. für die Ausarbeitung der Tagesordnung für die Konferenz von Budapest,
2. SCHLIESST SICH dem Vorschlag AN, die Budapester Konferenz unter das Thema „Die Zukunft unserer Kinder“ zu stellen und die vorgeschlagenen vorrangigen Teilthemen sowie einen Aktionsplan Gesundheit von Kindern und Umwelt für die Europäische Region weiterzuentwickeln,
3. BITTET die Mitgliedstaaten EINDRINGLICH,
 - a) ihre politischen, fachlichen und finanziellen Ressourcen für die weitere Arbeit an der Tagesordnung der Budapester Konferenz und zur Unterstützung der auf dieser Konferenz zu beschließenden Maßnahmen einzusetzen,
 - b) weiterhin ihre politischen, fachlichen und finanziellen Ressourcen einzusetzen für die Sicherung einer verstärkten Umsetzung der auf der Londoner Konferenz beschlossenen Maßnahmen, einschließlich des neuen Instruments „THE PEP“, über die auf der Konferenz von Budapest berichtet wird,
4. ERSUCHT den Regionaldirektor,
 - a) den Prozess Umwelt und Gesundheit in der Europäischen Region weiterhin führend mitzugestalten und für die Budapester Konferenz, das nächste Etappenziel dieses Prozesses, die notwendige Unterstützung durch das Regionalbüro sicherzustellen,
 - b) die Mitgliedstaaten verstärkt bei der Ratifizierung des Protokolls über Wasser und Gesundheit zum Übereinkommen von 1992 über den Schutz und die Nutzung grenzüberschreitender Wasserläufe und internationaler Seen zu unterstützen,
 - c) die Unterstützung für die erfolgreiche Umsetzung nationaler Aktionspläne für Umwelt und Gesundheit in den im wirtschaftlichen Umbruch befindlichen Ländern und den Ländern mit niedrigem Volkseinkommen zu intensivieren.